

# MEDIADATEN BERNER WIRTSCHAFT ECONOMIE BERNOISE

GÜLTIG AB 01.10.2024

HADELS- UND INDUSTRIEVEIREIN  
DES KANTONS BERN  
Berne Handelskammer

**S**  
Stämpfli  
Kommunikation

### Berner Politik

## Das PGW-Präsidium im Gespräch

Die Parlamentarische Gruppe Wirtschaft

Die Kernrolle des HIV ist es, sich für gute wirtschaftliche Rahmenbedingungen im Kanton Bern einzusetzen. Hierfür engagiert sich der HIV in zahlreichen Kommissionen und Gremien. Gemeinsam mit den Berner Wirtschaftskreisverbänden ist die zentrale Tätigkeitsfeld die Aufbereitung von Informationen zu Hintergrundfragen für die Parlamentarische Gruppe Wirtschaft der Berner Grossräteversammlung.

**Präsidentin des PGW-Präsidiums ist die Parlamentarische Gruppe Wirtschaft, die Berner Wirtschaft hat mit dem Präsidium bestehend aus Sandra Hess, André Roggli, die gemeinsam als Vizepräsidenten bilden und Annette Hebelchen-Christen als Präsidentin über die PGW gesprochen.**



**Das PGW-Präsidium besteht aus den Grossratsmitgliedern Sandra Hess, Annette Hebelchen-Christen, André Roggli im Berner Rathaus.**

**Berner Wirtschaft: Frau Hebelchen-Christen, was ist die PGW, die Sie präsidieren?**  
Frau Hebelchen-Christen: Dieses Gremium dient als Grossratsmitgliedern in den verschiedenen Ausschüssen und Kommissionen. Seit 1982 trifft sich die Gruppe in der Woche vor dem Sessionstart bei einem Berner Unternehmen als Gastgeber, um die wirtschaftlichen Vorschläge vorzubereiten.

**Wie Frau Hebelchen-Christen sich vorbereiten, was muss man sich darunter vorstellen Herr Roggli?**  
Herr Roggli: Die Parlamentarische Gruppe Wirtschaft gehört der Berner MKG, dem Handels- und Industrieverein sowie dem Mitgliederforum an. In der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen im Kanton Bern zu verbessern und möglichst auch zu verhindern, diskutieren wir als Mitglieder die wirtschaftlichen Vorschläge.

**Wie muss man sich dies vorstellen? Man hebt die Hand und sagt ja oder nein?**  
Frau Hess: Richtig, am Ende gibt die PGW eine Empfehlung ab, aber erst am Ende der Debatte.

**BW und was ist der Prozess bei dabei?**  
Frau Hess: Blassend auf den durch die Verbandsvertreter erarbeiteten Positionen diskutieren wir die Geschäfte. Wir erhalten sie

**vor und alle können sich eine eigene Meinung bilden. Im Anschluss werden die Positionen gemeinsam mit den ausserdem Grossräte und Grossräte beraten und die jeweils abschliessend eine gemeinsame Position erstellt.**

**BW: Herr Roggli, was meint Frau Hess mit den erarbeiteten Papieren?**  
Herr Roggli: Sie spricht damit, von den Wirtschaftskreisverbänden, Arbeitgebern an. Diese Dokumente sind für uns als Mitglieder sehr hilfreich – wir als Mitglieder zum Beispiel, um die Arbeit im Rat. Auf wegen der Zeit und zum Beispiel, was das Ziel des Geschäfts ist und die Folgen einer Annahme oder Ablehnung sind.

**BW: Und dann wird abgestimmt Frau Hebelchen-Christen?**  
Frau Hebelchen-Christen: Vorweg – dieses beginnt die Diskussion im Plenum. Danach sind in der PGW vorweg zur gleichen Zeit Mitglieder von SW, FDP, Die Mitte und EDU, befinden, was die nicht, das wir uns immer einig sind. Und das, das möchte ich an dieser Stelle auch festhalten, ist wichtig für.

**Frau Hess: Dem kann ich mich nur anschliessen, sehen Sie schon, nur das Präsidium am Ende ist von der Mitte, Annette von der SW und ich von der FDP. Es ist wichtig, dass immer wieder die Bürgerischen unterstützen und zu fördern. Denn nur, wenn wir von allen Seiten auf ein Geschäft zu kommen, können wir gute Entscheidungen fassen und eine durchdrückliche Entscheidung treffen.**

**BW: A proposito durchdrückliche Lösungen. Sie sprechen Erregung von der Veranlagung des Wirtschaftsstandortes Bern Herr Roggli. Sowohl im Grossrat als auch im Regierungsrat besteht eine bürgerliche Mehrheit, was gibt es unter diesen Voraussetzungen zu veranlassen?**  
Herr Roggli: Bern summiert sich die richtig. Doch zahlreiche Bestimmungsglieder auf jeder Seite. Jede haben ein Unternehmen und wir können bei bestimmten Themen die Zusammenarbeit, einen Vorschlag oder aber es geht die Gruppe am Ende und zwar – denn wenn es schwierig ist, kann passieren, dass ein Berner Vorstoss von uns ignoriert. Sehr durchdrückt. Ein offener Austausch zwischen den Fraktionen ist daher notwendig und führt zu einer gemeinsamen Lösung.

**BW: Hat die PGW hier auch positive Effekte? Sie, Sie sehen die anderen Grossratsmitglieder, während der Session bei den Verhandlungen oder bei den Verhandlungen über die Bedingungen entstehen oftmals im lockeren Rahmen.**  
Frau Hebelchen-Christen: Absolut, denn Vertrauen ist der Grundstein für Beziehungen, man muss die anderen Menschen kennen. Sei es während dem Imbiss vor Beginn der Sitzung oder auch im Nachgang zwischen sich die Mitglieder gegenseitig. Man kann nicht alle KollegInnen vom Berner Oberland bis in den Berner Jura persönlich kennen. Für uns als PGW ist die Zeit und Zweck der Sitzung, dass sich eine eigene Meinung bilden können, die entsprechenden Positionen zu Wort kommen und wir, wenn möglich, am Ende eine gemeinsame Position in einem Geschäftsbesprechungsprotokoll an die Berner Wirtschaft vorwärts.

Berner Wirtschaft 02 | 24

### Innovation im und aus dem Kanton Bern

## Lantal

Innovation im und aus dem Kanton Bern: LANTAL Textiles AG



**Im neuen Teufel steht der HIV im Magazin «Berner Wirtschafts innovative Unternehmen vor – vom kleinen Betrieb bis zur grossen Firma und StartUp bis zur Tradition». In dieser Ausgabe wird die Firma Lantal aus Lengnau im Fokus.**

**Im Jahr 2010, 2010, Chef Ingenieur hat den Award überreicht an das Team von Lantal bestehend aus Luisa Rosenbacher, DPA, Dorothea Bopp, Dorothea, Uli Rosenbacher, CEO, und Annette Christen, CEO Lantal und Martin Hohl, SW, Lantal.**

**Was bewegt Sie länger in den Köpfen stillt amperiert. Aus Ideen werden Kunst und technisch die neue DIGITAL DEEP DYE Methode zu entwickeln und die Textilindustrie, was das Ziel von allen. Es war ein Ziel. Am Ende waren wir als Team erfolgreich im gleichen Strick zugleich, schwärmte Luisa Rosenbacher.**

**Die neue Produktive bietet der Kundin ist eine schnelle und noch individualisierbare Möglichkeit, was die Flexibilität der Kundin ist die neue Technologie Resourcenkonsumtion wurde um 80% reduziert und der Wasserwert.**

**Alle Beteiligten profitieren von der DIGITAL DEEP DYE Methode werden ihre Planung erreichen und können darüber hinaus. Insgesamt wird uns die Natur in 2 Reduktion der CO<sub>2</sub> – Fussabdruck durch die Neuen zusammen.**

**Die Weltweit strebt sich in Fachzeitschriften Lantal mit der neuen Technologie zwei renommierte Preise. Der CRYSTAL GLOBE THE SUSTAINABLE GLOBE, CRYSTAL GLOBE AWARDS BY THE INDUSTRY INNOVATION CA DIGITAL DEEP DYEING Technologie in ihrem Business Award auf der Stockfish Summit in Lengnau, weil sich für die Funktionalität und SEI nicht zu vernachlässigen. Zudem waren Nachhaltigkeit und Kosten. Das ist ein Ziel von der Pandemie auf dem Markt immer mehr und wir wissen, dass es Handlungsbedarf gibt, führt CEO Uli Rosenbacher aus.**

**Lantal wird geöffnet bei Absatz von Corona sein Engagement und möchte natürlich die Ausgaben für Forschung und Entwick-**

Innovation im und aus dem Kanton Bern 02 | 24

## Berner Wirtschaft Economie bernoise

02 | 24



**Hauptversammlung 2024 HIV Kanton Bern**

HADELS- UND INDUSTRIEVEIREIN  
DES KANTONS BERN  
Berne Handelskammer

UNION DU COMMERCE ET DE L'INDUSTRIE  
DU CANTON DE BERNE  
Chambre de Commerce bernoise



# Herausgeber

---



## **HIV Kanton Bern – Die Kraft der Wirtschaft**

Rund 3500 Mitglieder in den Bereichen Handel, Industrie, Dienstleistungen und Gewerbe bilden den Handels- und Industrieverein des Kantons Bern (HIV). Unser Ziel ist es, im Interesse der privaten Unternehmerschaft, die wirtschaftspolitischen Rahmenbedingungen in unserem Kanton zu verbessern.

Wir treten als Sprachrohr der Berner Wirtschaft gegenüber der Politik, den Behörden und der breiten Öffentlichkeit auf. Dank unserer Organisationsstruktur mit sieben regional verankerten Sektionen und einem starken Kantonalverband sind wir in der Bearbeitung vieler wirtschaftspolitischer Themen im Kanton Bern als kompetenter Partner präsent. In gesamtschweizerischen Fragen arbeiten wir zudem eng mit unserem Dachverband economiesuisse zusammen.

---

## **Ihre Kontaktperson beim HIV**

---



### **Christian Siegenthaler**

Leiter Kommunikation

Tel. 031 388 87 87

[christian.siegenthaler@bern-cci.ch](mailto:christian.siegenthaler@bern-cci.ch)  
[bern-cci.ch](http://bern-cci.ch)

Standortbedingungen entscheiden über das Wohlergehen von Staaten und Regionen. Der Wettbewerb um Einwohner, Investitionen und Arbeitsplätze ist voll im Gange und hat sich in den vergangenen Jahren akzentuiert. Die Bevölkerung und die Unternehmen sind mobiler geworden und die Distanzen als Folge der Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur kürzer.

# MEDIADATEN

## *Technisches*

### **Auflage**

5000 Exemplare (durchschnittlich verkaufte bzw. abonnierte Auflage, notariell beglaubigt)  
Druckauflage: 5000 Exemplare

### **Technische Angaben**

Format: A4, 210 x 297 mm  
Satzspiegel: 185 x 267 mm  
Papier: gestrichen

### **Druckmaterial**

PDF/X-4 gemäss ISO 15930-7  
300 dpi, CMYK, Fonts eingebettet,  
3 mm Beschnitt  
Leitfaden unter [pdfx-ready.ch](https://www.pdf-ready.ch)

### **Druck**

Stämpfli AG, Bern

### **Allgemeine Geschäftsbedingungen**

Siehe unter  
[staempfli.com/de/vermarktung/mediaplanung/mediadaten](https://www.staempfli.com/de/vermarktung/mediaplanung/mediadaten)

### **Umtriebsentschädigung**

Werden gebuchte Anzeigen nach Anzeigeschluss storniert oder geändert, verrechnen wir eine administrative Aufwandspauschale.

### **Datenbearbeitung / Gestaltung**

Anpassungen, kreative Leistungen (Bild-, Textbearbeitung), Korrekturen usw. werden separat nach Aufwand verrechnet.

### **Herausgeber / Redaktion**

Handels- und Industrieverein  
des Kantons Bern HIV  
Kramgasse 2  
3001 Bern  
Tel. +41 31 388 87 87  
[bern-cci.ch](https://www.bern-cci.ch)

Verantwortlich für die Redaktion

Christian Siegenthaler  
[christian.siegenthaler@bern-cci.ch](mailto:christian.siegenthaler@bern-cci.ch)

### **Rabatte/Kommission**

Abschlussrabatt  
2-mal 5%, 3-mal 7.5%, 4-mal 12.5%

Beraterkommission

für anerkannte Werbeagenturen und Vermittler 10% vom Nettopreis

HIV-Mitglieder

erhalten 10% Rabatt auf dem  
Bruttopreis/Werbewert

*Alle Preise in CHF, exkl. 8,1% MwSt.*

# Formate und Preise

## Print (farbig oder schwarz-weiss)

### 1/1 Seite randabfallend

185 x 267 mm\*

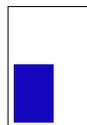
2500.-



### 1/4 Seite hoch

90 x 130 mm

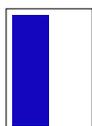
800.-



### 1/2 Seite hoch

90 x 267 mm

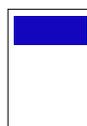
1500.-



### 1/4 Seite quer

185 x 63 mm

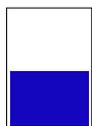
800.-



### 1/2 Seite quer

185 x 130 mm

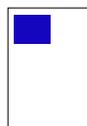
1500.-



### 1/8 Seite quer

90 x 63 mm

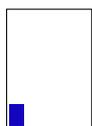
500.-



### HIV-Partnerseite

30 x 50 mm

300.-



### HIV-Partnerseite

30 x 107 mm

500.-



## Erscheinungsweise und Termine

Die Zeitschrift erscheint vier Mal jährlich

<u>Heft-Nr.</u>	<u>Inserateschluss</u>	<u>Erscheinungsdaten</u>
1*	22.01.2025	20.02.2025
2	23.04.2025	22.05.2025
3*	06.08.2025	04.09.2025
4	22.10.2025	20.11.2025

\* Ausgabe mit Wettbewerb: Bei Fragen oder Ideen steht Ihnen Christian Siegenthaler (Leiter Kommunikation HIV) gerne als Ansprechpartner zur Verfügung.

\* oder randabfallend A4 plus je 3 mm Beschnitt

# Spezielles

## Spezialplatzierungen

Umschlagseite	
2. und 4. Umschlagseite	3500.–

Textanschliessende Formate möglich:  
10% Zuschlag auf den Bruttopreis

## Publireportagen

Format	Preis
1/1 Seite	2500.–
1/2 Seite	1500.–
1/4 Seite	800.–

## Beilagen / Beihefter

Werbewert	bis max. 50g	2900.–
Technische Kosten	Einstecken	auf Anfrage
	Einheften	auf Anfrage
Porto (bis max. 50g)	Beilage	auf Anfrage
	Beihefter	auf Anfrage

Der Werbewert der Beilagen/Beihefter ist rabatt- und kommissionsberechtigt.

# Kontaktieren Sie uns

Fachmedien sind unsere Spezialität. Wir vermarkten deren elektronischen und gedruckten Werberaum und die dazugehörigen Portale und Kanäle. Dabei stehen wir in regem Kontakt mit den Verlegern, den Redaktionen und Ihnen, den Werbekunden. Unser Ziel ist Ihr Erfolg. Gerne stehen wir Ihnen während des ganzen Prozesses, von der Konzeption bis zur Umsetzung, beratend zur Seite. Wir kennen die Anforderungen und Spezialitäten der einzelnen Publikationen, Portale und Werbeformate. So stellen wir sicher, dass Ihre Botschaft mit der besten Gestaltung am richtigen Ort im gewünschten Format zum richtigen Zeitpunkt im richtigen Werbeträger erscheint.

Möchten Sie eine Gesamtberatung, eine Kostenberechnung, oder haben Sie sonstige Fragen zum Angebot? Zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.



**Stämpfli  
Kommunikation**

---

## Ihre Ansprechpartner bei Stämpfli Kommunikation

---



**Markus Schärer**  
Verantwortlicher Mediaberatung  
und -vermarktung  
Tel. +41 31 300 63 71  
[mediavermarktung@staempfli.com](mailto:mediavermarktung@staempfli.com)



**Sara Grossenbacher**  
Verantwortliche Mediaberatung  
und -vermarktung  
Tel. +41 31 300 63 83  
[mediavermarktung@staempfli.com](mailto:mediavermarktung@staempfli.com)

### **Stämpfli Kommunikation**

Wölflistrasse 1  
Postfach  
3001 Bern

+41 31 300 66 66  
Hertistrasse 23  
8304 Wallisellen  
+41 44 309 90 90

[info@staempfli.com](mailto:info@staempfli.com)  
[www.staempfli.com](http://www.staempfli.com)